



Frankenweg - vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb



Mehrtageswanderung
56 km (ca. 2 Etappen)



Frankenwald /

Oberes Maintal - Coburger Land

Teil 2: Zeyern – Weismain

Burggekrönte Dolomithfelsen, gewundene Trockentäler, klare Bäche, Wiesen, geheimnisvolle Höhlen und Karstquellen kennzeichnen den Fränkischen Jura des 2. Teils des Frankenweges. Generell stellen unsere vorgeschlagenen Etappenziele nur Vorschläge dar; denn jeder andere mit DB/Bus erreichbare Ort an der Wanderstrecke kann ebenso als Ausgangspunkt dienen. Fauna und Flora, Ruinen und Burgen, historische Bauten und Kulturstätten gehören ebenso zur Wanderung wie eine deftige Brotzeit in einem gemütlichen Brauereigasthof. Sie lernen viele Gesichter des Naturparks Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst kennen:

Die Albhochfläche, bewegt von Kuppen und einzelnen Kalkriffen, wasserarm, durchsetzt mit Erdfällen. Die tief eingekerbten Flußtäler mit ihren hochaufragenden Dolomithfelsen und voller üppiger Flora und Fauna.

Info:

• **Frankenwald Tourismus Service Center, Adolf-Kolping-Str. 1, 96317 Kronach, Tel. 01805/366398 (0,12 € /min), Fax 01805/329398 (0,12 € /min), E-Mail: mail@frankenwald-tourismus.de, Internet: www.frankenwald-tourismus.de**

• **Tourist Information Oberes Maintal - Coburger Land, Kronacher Str. 30, 96215 Lichtenfels, Tel. 09571/18-283, Fax 18-288, E-Mail: info@oberesmaintal-coburgerland.com, Internet: www.oberesmaintal-coburgerland.com**

Geprüfte Qualität • Der Frankenweg ist der erste Weitwanderweg Deutschlands, der das Qualitätszertifikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ erhalten hat! **Lage / Ausgangspunkt** (Anfahrt mit Bahn und Bus schützt die Umwelt – Danke!) • Ausgangspunkt des 2. Teils der Wanderung ist Zeyern. Anreise mit PKW: A9 Ausfahrt Naila/Selbitz, weiter über B 173/303 in Richtung Zeyern. Anreise mit ÖPNV: DB Bhf. Kronach und weiter mit Bus nach Zeyern. **Karten / Literatur** • *Kulmbach*, L5934, LVA Bayern, 1:50.000, € 5,40 • *Naturpark Frankenwald*, Fritsch Wanderkarte Nr. 51, 1:50.000, ISBN 3-86116-051-X, € 6,95 • *Naturpark Fränkische Schweiz*, UK L 29, 1:50.000, LVA Bayern, ISBN 3-86038-497-X, € 8,60. **Tourplanung** • die vorgeschlagenen Etappeneinteilungen sind unverbindlich und können auch nach eigenem Ermessen geplant werden • normale Wanderbekleidung. **Betreuung des Wegabschnitts** • bis Görkau: Frankenwaldverein e.V., Karlsgasse 7, 95119 Naila, Tel. 09282/3646, Fax 984074, E-Mail: info@frankenwaldverein.de, Internet: www.frankenwaldverein.de; ab Görkau: Fränkische-Schweiz-Verein e.V., Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt, Tel.: 09194/1433, Fax: 795758, E-mail: hauptverein@fsv-ev.de, Internet: www.fsv-ev.de

Sehens-, Wissenswertes

(Nummerierung einzelner Stationen: siehe auch Karte und Einkehr, Abk.: E=Einkehr, H=Bus, DB=Bhf., P=Parkplatz, Ü=Übernachtung)

Zeyern (1) (H, E, Ü, P) Beginn des 2. Teils des Frankenweges durch das

Rodachtal (2) Die Rodach, eines der ehemals wichtigsten Floßgewässer, hat sich kurz vor Kronach

ein breites Tal geschaffen. Sie entspringt in Rodacherbrunn (nahe Nordhalben) in Thüringen. Die Wasser der nahe Rauhenberg (am südöstlich Döbrabergmassiv) entspringenden Wilden Rodach ergießen sich bei Erlabrück in die Rodach.

Unterrodach (3) Flößermuseum Ende der 1. Etappe: H, E, Ü, P

Kronach (4) Mittelalterliche Kreisstadt Kronach, die Geburtsstadt Lucas Cranachs d. Ä. Über der Drei-Flüsse-Stadt thront in beherrschender Lage die nie bezwungene Festung Rosenberg. Ende der 2. Etappe: DB, H, E, Ü, P

Lucas-Cranach-Turm (5) Der 22 m hohe, im Jahr 1913 erbaute Aussichtsturm steht 200 m über der Tal-



